

Der Relevanzfaktor

Adalbert Kirchgäßner

Viele Wissenschaftler verhalten sich so, als sei der vom Institute of Science Information produzierte "Impact-Factor" das Maß aller Dinge für die Qualität wissenschaftlicher Ergebnisse. Wichtig erscheint in erster Linie nicht mehr, ob eine wissenschaftliche Arbeit neu, originell und wichtig ist, sondern ob sie in einer Zeitschrift erscheint, die von ISI ausgewertet und mit dem vermeintlichen "Gütesiegel" Impact-Factor versehen ist.

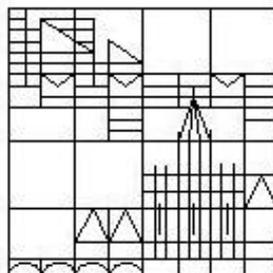
Die Notwendigkeit, die Zeitschriftenbestände vor allem in den Naturwissenschaften immer wieder durch Abbestellungen so zu reduzieren, dass sie mit den vorhandenen Mitteln auch bezahlt werden können, veranlasste die Wissenschaftler, die Bibliothek zu bitten, ihnen für die Abbestellentscheidungen Informationen über die Zeitschriften zu beschaffen. Dementsprechend haben wir in den letzten Jahren immer mehr Daten über die Zeitschriften einzelner Fächer zusammengetragen - vor allem, Preise, Umfangangaben und Preissteigerungsraten. Dabei geriet auch der Impact-Factor immer wieder in den Blick.

Auf die Bitte der Wissenschaftler hin haben wir auch den Impact-Factor für die laufenden Zeitschriften erhoben. Dabei haben wir festgestellt, dass die in Konstanz laufenden Zeitschriften nur zum Teil von ISI ausgewertet werden und damit einen Impact-Factor haben.

Die naturwissenschaftlichen Fächer in Konstanz mussten in den letzten Jahren etwa die Hälfte ihrer Zeitschriften abbestellen. Über diese Abbestellungen haben die Professoren der Fächer gemeinsam entschieden. Es ist davon auszugehen, dass sie die

für sie weniger wichtigen Zeitschriften abbestellt und die wichtigeren behalten haben. Trotzdem wird ein nennenswerter Anteil der hier von den Wissenschaftlern in Konstanz beibehaltenen Zeitschriften nicht vom ISI ausgewertet. Das lässt den Schluss zu, dass die vorhandenen Zeitschriften für die Wissenschaftler relevanter sind, als die abbestellten - unabhängig davon, ob die abbestellten vom ISI ausgewertet werden.

Soll nun der Impact-Factor dazu herangezogen werden, die Wissenschaft einzelner Fächer einer Universität zu beurteilen, wäre es sinnvoll, erst einmal zu untersuchen, welcher Anteil der im jeweiligen Fach laufenden Zeitschriften vom ISI ausgewertet wird. Nur in diesem Umfang kann der Impact-Factor etwas über die Fachwissenschaft vor Ort aussagen - wenn überhaupt.



Impressum

Bibliothek aktuell

Zeitschrift von und für MitarbeiterInnen der Bibliothek der Universität Konstanz - 78457 Konstanz

Bibliothek aktuell im Internet: Ab Heft 64(1994) sind die Artikel von BA auch über Internet erreichbar. Die Adresse lautet:

<http://www.ub.uni-konstanz.de/ba.htm>

Herausgeber: B. Fischer, E. Fixl, K. Keiper, I. Münch

Layout: K. Keiper

Abonnenentenverwaltung: E. Fixl

Druck: Universität Konstanz - Hausdruckerei

Auflage: 400 Exemplare

ISSN 0342-9636

Abbildungsnachweise: S. 2, 5 aus: Die Ted-Galerie / hrsg. von Volker Brummig. - 3. Aufl. - Köln: DuMont, 1999 - S. 15, 34, 36 aus: Neues aus der Ted-Galerie / hrsg. von Volker Brummig. - Köln: DuMont, 1999. - S. 9-12 Fotos und Skizzen von A. Merkel. - S. 18 Foto von Andrea Bach. - S. 20 aus: Aldanov, M.: Zeitgenossen. - Berlin, 1929. - S. 24-25, 31, 33 Fotos von Wolf von Cube. - S. 27 Foto von H. Rauhut. - S. 30, Foto von Gisela Beeger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgeberteams wieder.